

„Die nuklearen Fähigkeiten der Partner ... stellen dafür eine wesentliche Komponente der militärischen Abschreckung dar. Deutschland hat ein vitales Interesse an der Teilhabe dieser Fähigkeit ...“ (S.13)

Alte Traditionen

„Die Bundeswehr ist Teil einer Jahrhunderte alten deutschen Militärtradition.“ (S.15)

„Traditionswürdigkeit beruht stets auf einer Einzelfallbetrachtung. Persönlichkeiten und militärische Ereignisse sind stets im Kontext der jeweiligen Epoche zu bewerten.“ (S. 45)

„Taktische und strategische Lehrbeispiele aus der deutschen und internationalen Militärgeschichte dienen der Truppe zur Wissensvermittlung und damit der Auftrags Erfüllung.“ (S. 45)

Als Staatsbürger in Uniform definieren die Soldaten der Bundeswehr ihre Militärtradition im wesentlichen Teilen selbst (S.44f.)

Alexander Gauland forderte am 2. September 2017 auf dem Kyffhäuser-Treffen der AfD-Gruppierung „Der Flügel“: „Wenn Franzosen und Briten stolz auf ihren Kaiser oder Winston Churchill sind, dann dürften wir doch ebenso stolz sein auf die Leistungen deutscher Soldaten in zwei Weltkriegen.“

Wehrpflicht und wehrwilliges Volk

Die AfD ist für die Wiedereinführung der Wehrpflicht und „die Wiederherstellung der Verteidigungsbereitschaft Deutschlands“ (S. 10)

„Mit dem Wehrdienst wird auch der Wehrwille des deutschen Volkes gestärkt.“ (S.23)

„Deutschland setzt sich für die Stärkung des Wehrwillens innerhalb der Bundeswehr sowie innerhalb der gesamten Bevölkerung ein.“ (S.27)

Militärjustiz

„Die Bundeswehr baut eine eigene Militärjustiz auf“ (S. 49)

„Parallele Meldewege sind unzulässig. Sie schaffen eine Kultur des Misstrauens und schädigen Selbstständigkeit und Vertrauen in die Fähigkeiten der deutschen Soldaten.“ (S.48)

Präsenz und Verankerung der Bundeswehr in der Öffentlichkeit:

„Dazu erhöhen sie unter anderem die Zahl öffentlicher Gelöbnisse, Tage der offenen Tür und zivil-militärische Veranstaltungen. Die Bundeswehr und ihre Soldaten präsentieren sich am Tag der deutschen Einheit mit einer Hauptstadt-Parade.“ (S. 46)

„Die Aufgaben der Bundeswehr, ihren Verfassungsauftrag, die Einsätze und der Dienstalltag der Soldaten erhalten Einzug in die Unterrichts- und Ausbildungspläne der Länder...“ (S.46)

„Die Bundesrepublik fördert die Kooperation der Wehrindustrie mit deutschen Universitäten.“ (S.42)

Militäreinsatz im Inneren

„Die Bundeswehr übt regelmäßig die Kooperation mit Polizei und zivilen Organisationen.“ (S. 32)

„Zur Gefahrenabwehr unterhalb der Schwelle des Verteidigungsfalles kann die Bundeswehr zukünftig im Rahmen eines „erweiterten militärischen Einsatzes „im Inland eingesetzt werden.“ (S.32)

„Neben einer einsatzbereiten allgemeinen Reserve, wird es in Deutschland ein gekadertes Reservistenkorps geben.“ (S.24)

„Insbesondere das Reservistenkorps wird befähigt, die Bundespolizei beim Schutz der deutschen Außengrenzen zu unterstützen.“ (S.34)

„Für den Einsatz der Bundeswehr im Inland und zur Grenzüberwachung ist eine Grundgesetzänderung notwendig: „Die Sperrwirkung des Grundgesetzes ist anzupassen.“ (S.32)

LINKS:

- <https://afdbundestag.de/wp-content/uploads/2019/06/Endfassung-SK-Bundeswehr-26.06.pdf>
- <https://www.imi-online.de/2019/09/24/jenseits-der-verfassung-das-militaerpolitische-programm-der-afd/>
- [Militär und extreme Rechte – AfD für Aufrüstung: Sterben nur für deutsche Interessen | nd-aktuell.de](https://www.nd-aktuell.de/militaer-und-extreme-rechte-afd-fur-aufruestung-sterben-nur-fuer-deutsche-interessen)
- <https://www.jungewelt.de/bibliothek/zitat/?id=3456>

Arbeitskreis Frieden der Berliner VVN-BdA

Berlin, April 2026

Mail: akfrieden.vvnberlin2024@gmail.com



Arbeitskreis Frieden

*Berliner Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten e.V.*

AfD – keine Alternative für den Frieden!

Die AfD-Propagandisten wissen, dass die Mehrheit der Menschen in Deutschland gegen Militarisierung und Kriegshetze ist und in Frieden und Völkerverständigung leben will. Um auch diese Menschen für sich zu gewinnen, gibt sich die AfD als Friedenspartei aus, die für Diplomatie und Handel statt Waffenlieferungen und Sanktionen steht.

> > **Aber stimmt das?**

„Als rechte Partei wollen wir eine Bundeswehr, die bis an die Zähne bewaffnet ist. Und dafür brauchen wir Soldaten, die wissen, wofür sie kämpfen und sterben sollen.« Das sagte AfD-Politiker Rüdiger Lucassen beim Öffentlichen Gelöbnis der Bundeswehr in Nürnberg 2024. (nd-aktuell.de/22.10.2025/ Politik)

Bereits 2019 hat die AfD-Bundestagsfraktion ihr militärpolitisches Programm **„Streitkraft Bundeswehr – Der Weg in die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands“** vorgestellt.

Hier Auszüge, zu den tatsächlichen Plänen der AfD:

NATO und Atommacht

„... Darüber hinaus wirkt Deutschland, als politisch und wirtschaftlich stärkste Nation in Europa, auf eine militärische Führungsposition auf dem Kontinent im Rahmen der NATO hin.“ (S.36)